

**Mieterbund Darmstadt  
Region Südhessen e.V.**  
Nieder-Ramstädter Straße 209  
64285 Darmstadt

Telefon: 06151 49799 0

[info@mieterbund-darmstadt.de](mailto:info@mieterbund-darmstadt.de)  
[www.mieterbund-darmstadt.de](http://www.mieterbund-darmstadt.de)



## Weitere Tipps zum Energiesparen

### Strom sparen

Zwar trägt der Stromverbrauch im Durchschnitt nur etwa 15 Prozent zum gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes bei. Trotzdem macht die Stromrechnung etwa ein Drittel der gesamten Energiekosten aus.

#### Tipps zum Strom sparen:

- Beim Kauf von neuen Elektrogeräten: Auf den Etiketten, auch Energielabel genannt, findet man wichtige energie- und umweltrelevante Daten, wie z.B. den Strom- und Wasserverbrauch.
- Einstellen der richtigen Innentemperatur bei Kühl- und Gefrierschränken: Im Kühlschrank sind 7 °C und im Gefrierschrank -18 °C optimal. Die Geräte nicht neben Heizung oder Herd aufstellen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Wasser im Wasserkocher erwärmen: Der Wirkungsgrad des Wasserkochers gegenüber dem Wasserkosten im Topf liegt über 90 Prozent gegenüber dem Elektroherd mit 40 Prozent.
- Spül- und Waschmaschinen komplett befüllen; bei Benutzung des Trockners gut vorschleudern und Sparprogramme nutzen.
- Austausch klassischer Glühlampen durch Energiesparlampen.
- Vermeidung von Stand-by-Verlusten (Trennung der Geräte vom Netz bei Nichtbenutzung bzw. Verwendung von schaltbaren Steckerleisten).

## Wasser sparen

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch von Trinkwasser liegt in Deutschland bei 122 Liter pro Tag. Damit hat sich der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch laut Statistischem Bundesamt zwar im Vergleich zu 1991 um 22 Liter reduziert, es gibt aber noch genug Einsparpotenziale.

### Tipps zum Wasser sparen:

- Duschen statt Baden: Wasser- und Energieverbrauch sinkt um bis zu zwei Drittel.
- Beim Waschen, Rasieren oder Zähneputzen das Wasser nicht laufen lassen.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen. Wassersparender ist das einmalige Befüllen des Spülbeckens.
- Einbau von Mengenbegrenzern reduzieren die Menge des durchfließenden Wassers auf etwa die Hälfte. Mengenregler sind an der Dusche, im Handwaschbecken im Bad sowie am Spülbecken der Küche einsetzbar.
- Sofortige Reparatur tropfender Wasserhähne oder laufender Toilettenspülungen.
- Ersetzen von Zweigriff-Mischbatterien durch sogenannte Einhandmischer.
- Benutzung der Spülstoptaste an der Toilette.
- Wenn möglich Regenwasser sammeln und hiermit die Blumen gießen.

**Für eine individuelle Rechtsberatung können Sie gerne einen Beratungstermin beim Mieterverein Darmstadt vereinbaren.**